



# 8. GEFÄNGNIS § MEDIZIN-TAGE

07. und 08. Dezember 2023 in Frankfurt a. M.

**Das Forum für Mediziner\*innen und Pflegekräfte  
im Justiz- und Maßregelvollzug**

## Tagungsleitung



Dr. Karlheinz  
Keppler M.A.



Prof. Dr.  
Heino Stöver

## Schirmherr

Prof. Dr. Roman Poseck  
Hessischer Staatsminister der Justiz

## Themenschwerpunkte

- Gesundbleiben im Vollzug – praktisch möglich oder praktisch unmöglich
- Substitution im Maßregelvollzug
- Suizide, Suizidprävention, Recht auf Suizid (?) und assistierter Suizid (?) im Vollzug
- Palliatives Handeln und Sterbehilfe
- Medizinische Versorgungskonzepte (z.B. Telemedizin)
- Schnittstellenmanagement Justiz
- Medizinische und pflegerische Herausforderungen in Psychiatrie und Suchtmedizin
- Bangkok Rules und Frauenvollzug
- HOPE (Haft bei Opioidabhängigkeit)

[www.gefaengnismedizin-tage.de](http://www.gefaengnismedizin-tage.de)

Veranstalter:



### 8. Gefängnismedizin-Tage 2023

#### Über die Zukunft der medizinischen Versorgung im Justiz- und Maßregelvollzug

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 7. und 8. Dezember bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen aus Medizin und Pflege im Justiz- und Maßregelvollzug auszutauschen und sich über neue Behandlungs- und Versorgungsformen zu informieren. Die Schwerpunktthemen der diesjährigen Gefängnismedizin-Tage sind: Medizinische Versorgungskonzepte z.B. bei Kardiologie und Telemedizin; das Schnittstellenmanagement zwischen Justiz, Therapie und Maßregelvollzug; Infektiologie von Test über Diagnostik bis zur Behandlung mit Blick auf TBC, HIV/AIDS, HBV/ HCV; medizinische und pflegerische Herausforderungen im Entlassungsmanagement, z.B. bei Depot-Buprenorphin oder Take-Home Naloxon sowie Psychiatrie und Suchtmedizin, beispielsweise bei der Substitutionsbehandlung mit Opioiden etc.

Darüber hinaus stehen weitere rechtliche Fragen, die für die Medizin im Justiz- und Maßregelvollzug wichtig sind, im Mittelpunkt der Diskussionen: wie das Recht auf Suizid (?) im Zusammenhang mit den Grenzen ärztlichen Handelns; Zwangsbehandlung und Fixierung; Ethik in der Vollzugsmedizin, Patient\*innenverfügung; leitliniengerechte Behandlung u.a. bei akuten Psychosen, bei Zwangsbehandlung oder in Bezug auf die Schweigepflicht sowie die Pflege v.a. bei Problemen im Umgang mit Alter oder bei Behinderung im Vollzug etc.

Ergänzend werden in parallelen Arbeitsgruppen und verschiedenen Symposien weitere Themen vertieft und die Ergebnisse anschließend im Plenum vorgestellt.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung wird die erneute Verleihung des Dr.-Friedrich-Leppmann-Preises für ehrenvolle Verdienste in der medizinischen Versorgung Gefangener werden.

**Wir freuen uns, Sie persönlich im Dezember in Frankfurt begrüßen zu dürfen.**

## Specials

### Wissenschaftliche Posterausstellung & Posterfrühstück

In diesem Jahr haben Sie erstmals die Möglichkeit Ihre Arbeits- und Forschungsergebnisse in einer Posterausstellung zu präsentieren.

Die eingereichten Poster werden im Rahmen eines gemeinsamen Posterfrühstücks am 8. Dezember um 8:30 Uhr vorgestellt und diskutiert.

Alle Informationen zur Gestaltung und Einreichung Ihres Beitrages finden Sie online unter [www.sv-veranstaltungen.de/de/event/gefaengnismedizin-tage/#poster](http://www.sv-veranstaltungen.de/de/event/gefaengnismedizin-tage/#poster)

**Bitte senden Sie Ihr Poster direkt an Prof. Dr. Heino Stöver unter:**

**hstover@fb4.fra-uas.de**

**Einsendeschluss ist der 15.11.2023**

Mit freundlicher Unterstützung von  
Indivior Deutschland GmbH



### Führung durch die JVA Frankfurt

06.12.2023 JVA Frankfurt, Obere Kreuzäckerstraße 6, 60435 Frankfurt am Main

Am Vortag der Gefängnismedizintage haben Interessierte am Nachmittag wieder die Möglichkeit sich in der Frankfurter Justizvollzugsanstalt über die ärztliche und pflegerische Behandlungspraxis zu informieren.

Ablauf:

14:45 Uhr Einschreibung

15:00 Uhr Beginn der Führung

17:00 Uhr Voraussichtliches Ende der Führung

**Da die Zahl der Besucher\*innen begrenzt ist, bitten wir um zeitnahe Anmeldung per E-Mail an: [Ronja.Dillinger@sv-veranstaltungen.de](mailto:Ronja.Dillinger@sv-veranstaltungen.de)**

### Naloxontraining

06.12.2023, Radisson Blu Frankfurt,

Franklinstraße 65, 60486 Frankfurt am Main

15:00 Uhr Beginn

18:00 Uhr Voraussichtliches Ende



In diesem Training, das im Rahmen des Bundesmodellprojektes NALtrain stattfindet, geht es um die Umsetzung von Naloxonschulungen mit Naloxonvergabe im Setting einer Justizvollzugsanstalt. Inhalte sind u.a.: Wirkung von Naloxon, Schulungssetting, Erste-Hilfe im Drogennotfall und Versorgung mit Naloxon bei Haftentlassung.

Naloxon ist ein Opioidantagonist und hebt in wenigen Minuten die (potentiell) tödliche Atemdepression einer Opioidüberdosierung auf. Verwendet als Nasenspray in den Händen von Drogengebraucher:innen ermöglicht es eine unmittelbare Laienhilfe im Falle einer Überdosierung (Take-Home-Naloxon).

Nach der Teilnahme können Sie selbst Naloxonschulungen durchführen. Das Angebot richtet sich an alle, die potentiell Naloxonschulungen in Haft anbieten möchten.

**Da die Zahl der Teilnehmer\*innen begrenzt ist, bitten wir um zeitnahe Anmeldung per E-Mail an [Simon Fleißner](mailto:simon.fleissner@fb4.fra-uas.de) unter: [simon.fleissner@fb4.fra-uas.de](mailto:simon.fleissner@fb4.fra-uas.de)**

## Donnerstag: 07.12.2023

nur für medizinisches Fachpersonal = 

ab 8:00	<b>Registrierung der Teilnehmer*innen</b>
09:00 – 09:15	<b>Begrüßung</b> <i>Dr. Karlheinz Keppler, Berlin; Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt</i>
	<b>Grußwort</b> <i>Prof. Dr. Roman Poseck, Hessischer Staatsminister der Justiz</i>
09:15 – 10:00	<b>Plenarvorträge</b> <b>Wie bleibe ich selber gesund?</b> <b>Resilienz, Gesundheit und Empathie</b> <i>Dr. Michael Platte, Hagen, Remscheid und Werl</i>
10:00 – 10:45	<b>Ausgewählte Rechtsfragen für den Justizvollzug</b> <i>Prof. Dr. Helmut Pollähne, Bremen</i>
10:45 – 11:15	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung
11:15 – 12:45	<b>Plenarvorträge</b>
11:15 – 12:00	<b>Update Kardiologie</b> <i>Dr. med. Jochen Woltmann, Fröndenberg</i>
12:00 – 12:45	<b>Suizide, Suizidprävention, Recht auf Suizid (?) und assistierter Suizid (?) im Vollzug</b> <i>Dr. Katharina Bennefeld-Kersten, Restorf</i>
12:45 – 13:40	Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
13:40 – 15:40	<b>Parallel-Veranstaltungen</b>
13:40 – 15:40	<b>Pflege-Workshop</b> <b>Das geht mir an die Nieren - Somatische Störungen - Sprache der Organe</b> <i>Janet Juvet und Daniela Niggemann, Hameln</i> <b>Hokuspokus und die Wunderkugel</b> <b>Das NADA Protokoll / Suchtakupunktur</b> <i>Anja Mengel, Limburg</i> <b>Analyse über das Berufsverständnis der Pflegenden - in der Gesundheits- und Krankenpflege in den Justizvollzugsanstalten</b> <i>Michael Rademacher, Berlin</i> <i>Wilfried Weyl, Butzbach</i> mit anschließender Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse
13:40 – 16:30	<b>Industrie-Symposien &amp; Impulsvortrag</b>
13:40 – 14:40	<b>Subutex Depot – was sagt die praktische Erfahrung?</b> <i>Moderation: Dr. Karlheinz Keppler, Berlin;</i> <i>Referent*innen: N.N., angefragt</i>
	Unterstützt von Indivior Deutschland GmbH 

## Donnerstag: 07.12.2023

nur für medizinisches Fachpersonal = 

14:40 – 15:40	<p><b>Gesund entlassen? Eine Frage der Perspektive</b></p> <p><i>Moderation: Dr. Karlheinz Keppler, Berlin; Referent*innen: N.N., angefragt</i></p> <p>Unterstützt von Abbvie Deutschland GmbH &amp; Co. KG und Camurus GmbH</p>	
15:40 – 16:10	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung	
16:10 – 16:30	<p><b>Impulsvortrag Telemedizin im Vollzug - Erkenntnisse aus 100.000 Behandlungen</b></p> <p><i>Dr. Gisela Knopf, München; Dr. Friedrich Völker, München</i></p> <p>Unterstützt von A+ Videoclinic GmbH</p>	
16:30 – 18:30	<b>Plenarveranstaltung</b>	
16:30 – 17:15	<p><b>Substitution im Maßregelvollzug</b></p> <p><i>Prof. Dr. med. Susanne Stübner, München; Dr. Ingo Ilja Michels, Frankfurt am Main</i></p>	
17:15 – 18:30	<p><b>Podiumsdiskussion</b></p> <p>Gesundbleiben im Vollzug – praktisch möglich oder praktisch unmöglich</p>	
19:30	<p><b>Abendveranstaltung mit Preisverleihung und wissenschaftlichem Austausch.</b></p> <p>Wir freuen uns erneut den Dr.-Friedrich-Leppmann-Preis für bemerkenswerte Verdienste in der Gefängnismedizin verleihen zu können.</p>	

## Freitag, 08.12.2023

nur für medizinisches Fachpersonal = 

08:30 – 09:00	<b>Wissenschaftliches Posterfrühstück</b>	
09:00 – 09:15	<b>Begrüßung Health Without Barriers</b> <i>Dr. Fadi Meroueh, Montpellier</i>	
09:15 – 10:00	<b>Industriesymposium</b>	
	<i>N.N.</i>	
10:00 – 12:00	<b>Arbeitsgruppen mit Kaffeepause</b>	
AG 1	<b>Update Kardiologie</b> <i>Dr. med. Jochen Woltmann, Fröndenberg</i>	
AG 2	<b>Substitution im MRV</b> <i>Prof. Dr. med. Susanne Stübner, München; Dr. Ingo Ilja Michels, Frankfurt am Main</i>	
AG 3	<b>Telemedizin in der Praxis</b> <i>Dr. Michael Parys, Stuttgart</i>	
AG 4	<b>Let's talk about Sex</b> <i>Silke Eggers, Berlin</i>	
AG 5	<b>Neue BtMVV und Curriculum AVD</b> <i>Dr. Gregor Groß, Straubing</i>	
AG 6	<b>Schnittstellenproblematik und kein Ende</b> <i>Frank Woike, Stadt Hannover</i>	
AG 7	<b>Naloxonvergabe im Drogennotfall</b> <i>Simon Fleißner, Frankfurt am Main; Olaf Ostermann, München</i>	
AG 8	<b>Impfungen im Justizvollzug</b> <i>Dr. Babak Moazen, Frankfurt am Main</i>	
12:00 – 12:45	Mittagspause	
12:45 – 13:15	Berichte aus den AGs	
13:15 – 16:15	<b>Plenarvorträge</b>	
13:15 – 14:00	<b>Psychiatrische Tagesklinik in der JVA Neumünster</b> <i>Dr. med. Viktoria Kirchofer, Neumünster; Tobias Kehr, Neumünster</i>	
14:00 – 14:30	<b>Task Force Gefängnispsychiatrie</b> <i>Dr. Gregor Groß, Straubing</i>	
14:30 – 15:00	<b>Palliatives Handeln und Sterbehilfe</b> <i>Wilfried Weyl, Butzbach</i>	
15:00 – 15:15	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung	

Freitag, 08.12.2023

nur für medizinisches Fachpersonal = 

<b>15:15 – 15:45</b>	<b>HOPE</b> <i>Prof. Dr. Mark Stemmler, Erlangen</i>
<b>15:45 – 16:15</b>	<b>Bangkok Rules und Frauenvollzug</b> <i>Simon Fleißner und Ulla-Britt Klankwarth, Frankfurt am Main</i>
<b>16:15 – 17:00</b>	<b>Vergabe des Posterpreises und Abschlussplenum</b>

## Referent\*innen:

### **Dr. Katharina Bennefeld-Kersten**

ehem. Anstaltsleiterin im  
Niedersächsischen Justizvollzug,  
Tätig im Institut für Suizidforschung,  
Restorf

### **Silke Eggers**

Referentin / Projektleitung,  
Deutsche AIDS-Hilfe e.v. Berlin

### **Simon Fleißner**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Institut für Suchtforschung,  
Frankfurt am Main

### **Dr. Gregor Groß**

Ltd. Medizinaldirektor, JVA Straubing

### **Melisa Guenes**

Sozialpädagogin B. A.,  
externe Suchtberatung,  
Condros e. V., München

### **Janet Juvet**

Fachkraft für Psychiatrische Pflege,  
Justizvollzugsanstalt Hameln

### **Dr. Gisela Knopf**

ärztliche Leitung, A+ Videoclinic GmbH,  
München

### **Tobias Kehr**

Pflegerische Teamleitung,  
Psychiatrische Tagesklinik,  
JVA Neumünster

### **Dr. med. Viktoria Kirchofer**

Assistenzärztin Tagesklinik,  
JVA Neumünster

### **Ulla-Britt Klankwarth**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Institut für Suchtforschung,  
Frankfurt am Main

### **Anja Mengel**

Krankenpflegedienst, JVA Limburg

### **Dr. Fadi Meroueh**

Président,  
Health Without Barriers,  
Montpellier

### **Dr. Ingo Ilja Michels**

International Scientific Coordinator  
of the SOLID Project,  
Institut für Suchtforschung der  
Frankfurt University of Applied Sciences

### **Dr. Babak Moazen**

Postdoctoral Researcher,  
University of Applied Sciences,  
Frankfurt

### **Daniela Niggemann**

Psychiatriepflegerin,  
Jugendanstalt Hameln

### **Olaf Ostermann**

Stellvertretender  
Bereichs-Geschäftsführer,  
Condros e. V., München

### **Dr. Michael Parys**

Stuttgart

### **Dr. Michael Platte**

Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie Gerichtsgutachter,  
Supervisor, Dozent Psychiater PIB in  
den JVAen Hagen,  
Remscheid und Werl

### **Prof. Dr. jur. habil Helmut Pollähne**

Rechtsanwalt und Honorarprofessor  
sowie Senatsvorsitzender des  
Anwaltsgerichtshofes,  
Bremen

## Referent\*innen:

---

**Michael Rademacher**

Justizvollzugskrankenhaus,  
JVA Plötzensee

**Prof. Dr. Mark Stemmler**

Lehrstuhlinhaber,  
Friedrich-Alexander-Universität,  
Erlangen-Nürnberg

**Prof. Dr. med. Susanne Stübner**

Maßregelvollzugsleitung,  
Klinik für forensische Psychiatrie am  
Bezirksklinikum Ansbach, Professur  
(apl.) an der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

**Dr. Friedrich Völker**

Geschäftsführung, A+ Videoclinic GmbH,  
München

**Wilfried Weyl**

Ehem. Krankenpfleger, JVA Butzbach

**Frank Woike**

Beauftragter Sucht und  
Suchtprävention, Dezernat für Soziales  
und Integration, Stadt Hannover

**Dr. med. Jochen Woltmann,**

Ärztlicher Direktor,  
Justizvollzugskrankenhaus NRW,  
Fröndenberg

**Dr. Karlheinz Keppler,**

M.A. Medizinaldirektor i. R., Berlin

**Prof. Dr. Heino Stöver,**

Geschäftsführender Direktor,  
Institut für Suchtforschung,  
University of Applied Sciences,  
Frankfurt

## Fachbeirat:

---

**Dr. Wolfgang Lesting,**

ehemals Vorsitzender Richter, Oberlandesgericht Oldenburg

**Dr. Michael Lutz-Dettinger,**

ehemals Leitender Medizinaldirektor, Leitender Arzt Zentralkrankenhaus,  
Justizvollzugsanstalt Kassel

**Dr. med. Thomas Menn, MPH**

Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen,  
Ltd. Arzt, JVA Luckau-Duben und JVA Cottbus

**Prof. Dr. med. Susanne Stübner,**

Maßregelvollzugsleitung,  
Klinik für forensische Psychiatrie am Bezirksklinikum, Ansbach

**Dr. med. Jochen Woltmann,**

Ärztlicher Direktor Justizvollzugskrankenhaus NRW, Fröndenberg

**Maren Dix,**

Leitende Medizinaldirektorin i. R., Zentralklinikum Hamburg

**Dr. Gregor Groß,**

Leitender Medizinaldirektor, Justizvollzugsanstalt Straubing,  
Psychiatrische Abteilung

**Prof. Dr. Norbert Konrad,**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Forensische Psychiatrie Berlin

**Dr. Bernhard Rösch,**

Leiter der Medizinischen Abteilung, Justizvollzugsanstalt Würzburg

## Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

Firma:	Summe:	Gegenleistung:
A+ Videoclinic GmbH	7.640,00 €	Standfläche, Impulsvortrag
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	13.390,00 €	Symposium, Standfläche
Camurus GmbH	17.050,00 €	Symposium, Auslage, Standfläche
CompWare Medical GmbH	2.640,00 €	Standfläche
Hexal AG	5.590,00 €	Anzeige, Standfläche
Indivior Deutschland GmbH	29.900,00 €	Symposium, Standfläche, Mitschnitt, Posterausstellung
Labor Dr. Wisplinghoff GbR	2.640,00 €	Standfläche
möLab GmbH	2.640,00 €	Standfläche
nal von minden GmbH	2.640,00 €	Standfläche
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH	1.760,00 €	Standfläche

abbvie

camurus®

CompWare  
Medical   
IT-LÖSUNGEN FÜR DIE SUBSTITUTION



A Sandoz Brand

 **INDIVIOR**  
Focus on you.

 Labor Dr. Wisplinghoff

möLab®  
point of care 

  
nal  
von minden

reckitt®

 **VIDEOCLINIC**  
sicher behandelt

## Einzelheiten zur Teilnahme

---

### Veranstaltungsort/Übernachtung

#### Radisson Blu Hotel

Franklinstraße 65  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 770 155 3501  
E-Mail: events.frankfurt@radissonblu.com

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Tagungshotel zum **Preis von 189 €** (EZ inklusive Frühstück und MwSt.). Das Zimmerkontingent ist begrenzt und nur bis zum 24.10.2023 abrufbar, daher sollten Sie möglichst bald unter Bezugnahme auf „SV-Veranstaltungen“ buchen.

### Teilnahmegebühr

Die reguläre Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt 180 € inkl. MwSt. Exklusiv für Pflegekräfte bieten wir eine vergünstigte Teilnahmegebühr in Höhe von 145 € inkl. MwSt. an.

### Fortbildung

Der Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Hessische Landesärztekammer und Psychotherapeutenkammer anerkannt und ist auf das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammern anrechenbar.

### Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich via Internet ([www.gefaengnismedizin-tage.de](http://www.gefaengnismedizin-tage.de)) baldmöglichst anmelden.

**Bei Absagen**, nach der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 25€ Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen. Sollte die Tagung nicht stattfinden können, erhalten Sie bereits gezahlte Tagungsgebühren zurück. Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, die Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung begleichen.

## Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstalter:

**SV** Veranstaltungen

Süddeutscher Verlag  
Veranstaltungen GmbH  
D-86894 Landsberg

Tagungsleitung:

**Dr. Karlheinz Keppler M.A. & Prof. Dr. Heino Stöver**

Projektleitung:

**Ronja Dillinger**

Tel.: +49 (0) 8191 125-636

E-Mail: ronja.dillinger@sv-veranstaltungen.de

Organisation/Info:

**Claudia Weißbacher**

Tel.: +49 (0) 8191 125-250

Fax: +49 (0) 8191 125-97250

E-Mail: claudia.weissbacher@sv-veranstaltungen.de

Ausstellung/  
Sponsoring:

**Iris zu Löwenstein**

Tel.: +49 (0) 8191 125-429

Fax: +49 (0) 8191 125-97429

E-Mail: iris.loewenstein@sv-veranstaltungen.de

**Melden Sie sich hier an:**  
[www.gefaengnismedizin-tage.de](http://www.gefaengnismedizin-tage.de)



### Anfahrt mit der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 109 € zu den 7. Gefängnismedizin-Tagen.

Der Preis für Ihr Bahnticket für die einfache Fahrt von jedem DB Bahnhof nach Frankfurt am Main oder zurück beträgt

- 2. Klasse 51,90 €
- 1. Klasse 84,90 €

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 06.12. und 08.12.2023, ist Zug gebunden und kontingentiert. Eine Ticketbuchung ist ab 3 Monate vor Fahrtantritt möglich. Buchen Sie Ihre Reise online. Details hierzu finden Sie auf unserer Homepage: [www.gefaengnismedizin-tage.de](http://www.gefaengnismedizin-tage.de).

Die Fahrkarte wird Ihnen dann als Bahntix am Fahrkartenautomaten hinterlegt.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:  
[www.aktuelles-aus-der-sucht.de](http://www.aktuelles-aus-der-sucht.de)



AKTUELLES  
AUS DER  
SUCHT

Die Wissensplattform  
von Hexal

Ich substituieren  
jetzt mit **Tablette.**

## Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität

**Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden**, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:  
[www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin](http://www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin)



A Sandoz Brand

[www.hexal.de](http://www.hexal.de)